

# 1. Northeimer Gospelfestival in der Stadthalle

Am Samstag, 04.06.2016 lud die Northeimer Gospelkirche „GOSTEL – GOSpel in ApoSTEL“ in die Northeimer Stadthalle ein. Unter dem Motto: „*Gospel in the city*“ präsentierten gleich 5 Gospelchöre modernen Gospelsound aus den Stilrichtungen Rock und Pop. Jazzklänge und Latinrhythmen rundeten die bunte Palette der Gospelsongs ab. Durch den Abend führten der Leiter der Gospelkirche Matthias Vespermann und der Gospelpastor David Geiß.



Sie verwandelten die Stadthalle mit diesem Festival in einen Raum für musikalische und kulturelle Begegnung. Zum Ziel dieser Veranstaltung sagen die Veranstalter: „Mit diesem Schritt hinaus aus den Kirchen und hinein in die Stadt stellen wir Kirchenmusik in ein neues Licht. Wir bieten hier zeitgemäße Musik mit christlichen Botschaften, präsentiert mit viel Emotion, Ausdruck und Lebensfreude.“ Eine Idee, die rund 350 Gospelfans zum Kommen motivierte. Darunter auch Landrätin Astrid Klinkert-Kittel und Northeims Bürgermeister Hans-Erich Tannhäuser, die neben Superintendent Jan von Lingen als Ehrengäste begrüßt wurden.

Der **Kindergospelchor** der Gospelkirche betrat als erstes singend und klatschen die Bühne. Ihm schlossen sich gleich die Sängerinnen und Sänger des Northeimer Chores „**GospelCOLOURS**“ an. Gemeinsam eröffneten die Northeimer Sänger singend den Abend. Auf dem fortlaufenden Beat des Songs dankten Vespermann und Geiß nach der Begrüßung besonders ihrer Kirchengemeinde für die Unterstützung und stellten die Förderer dieses Festivals vor: Der Hanns-Lilje Stiftung wurde genauso gedankt wie der Sparkassen-Stiftung und der Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim.

Die 12 Kinder gaben sodann einen Einblick in ihr diesjähriges Musicalprogramm David und Goliath. Mit lautstarkem Beifall honorierte das Publikum den schwungvollen Sambaschritt der Kinder, sowie die mutigen Solistinnen mit ihren Rap-Beiträgen. Die GospelCOLOURS stellten anschließend 4 Gospel ganz unterschiedlicher Couleur vor. Als größter Chor des Abends überzeugten sie besonders durch ihren starken Chorsound. Die auffallend jungen Solistinnen des Chores wuchsen getragen vom mitklatschendem Publikum über sich hinaus und gaben jedem Song das besondere Etwas. Ein begeisterter Zuschauer meint hierzu: „Ich wusste gar nicht, dass Gospelmusik so vielseitig sein kann“.

Nachdem die Moderatoren die Lage des Lüneburger Vorortes **Adendorf** geklärt hatten, begrüßten sie besonders den Chorleiter **Eggo Fuhrmann**, der bereits mit mehreren Gospelformationen zu Gast in Northeim war. Als Musiker und Komponist schreibt er die meisten Songs selber für seine Chöre. Der Auftritt in weiß – blauen Roben wirkte sehr einheitlich und die Songs überzeugten durch ihre lebensnahen Texte und den ruhigen Lobpreischarakter. Der typische Gospelsound wurde durch ein zusätzliches Hammond Keyboard erzeugt.



Nach einer Pause nahm der **Göttinger Gospelchor „the living gospel choir“** die Gäste fest in die Hand und schüttelte sie einmal richtig durch. Mit Luftsprüngen und ausgefeilter Choreographie verwandelten die Göttinger den Saal in eine Party. Unter Leitung von *Jochen Pietsch* am Piano band dieser Chor die Zuhörer in Wechselgesänge ein und steckte im lässigen Jeansoutfit einmal mehr mit Lebensfreude und der „Guten Botschaft“ dem Evangelium an. Dies kam besonders bei den vielen Zuhörern gut an, die selber in Chören aus der Region mitsingen und hier ihrer Begeisterung für die Gospelmusik kräftig Ausdruck verleihen konnten.

Noch etwas auffälliger eroberte der 5. Chor des Festivalabends die Bühne aus allen Richtungen mit Rollern und weiß-orangem hippen Outfit. Unter Leitung von *Popkantor Peter Hamburger* zeigte sich der Gospelchor der Landeskirche Kurhessen-Waldeck Get Up! aus Kassel dynamisch und stimmlich sehr ausgeglichen. Mit professionellen Musikern, die auch schon mal von der Orgel zum Saxophon oder zur Klarinette wechselten, überzeugte diese Formation durch spannende Arrangements zwischen Traditionals im Jazzgewand und modernem amerikanischen Gospelsound von Kirk Franklin.



Am Ende des 3 stündigen Programms sangen noch einmal alle Sänger des Abends gemeinsam die Ballade „Call on your name“ zusammen mit dem Publikum. Pastor Geiß entließ die sichtlich bewegten Gospelfans mit dem Refraintext des Liedes als Segensformel gesprochen in die Northeimer Nacht und dankte der Firma Helmbrecht aus Uslar für den satten Sound und die tollen Lichteffekte, die eigens für dieses Festival in der Stadthalle installiert worden waren. Ein Zuschauer meinte nach dem Festival: „Wenn die ihre Gottesdienste in der Gospelkirche auch so feiern, muss ich da unbedingt auch mal hin“.